

Vorbemerkung

Durch die Industriepreiserhebung kommt die E-Control GmbH § 9 Abs. 1 Z3 E-RBG (Energie-Regulierungsbehördengesetz) nach, Strom- und Erdgaspreisvergleiche für Endverbraucher zu erstellen und zu veröffentlichen.

In den unten angeführten Darstellungen werden die Abnehmer in unterschiedliche Verbrauchskategorien eingeteilt. Die Jahresabnahme pro Unternehmen ist größer als 1.000.000 kWh.

Je nach Verbrauchsgrößen wurden drei Kategorien gebildet:

- Kategorie A: >100.000.000 kWh
- Kategorie B: >10.000.000 kWh < 100.000.000 kWh
- Kategorie C: <10.000.000 kWh

Die den Werten zu Grunde liegende Repräsentativität der Stichprobe umfasst 200 Industrieunternehmen. Die angegebenen Werte geben eine Aussage über die Verhältnisse innerhalb der vorhandenen Stichprobe.

1. Energiepreis

Die Werte beziehen sich lediglich auf den reinen Energiepreis, also den verhandelbaren Teil des Energiebezuges (ohne das Entgelt für die Netzdienstleistung und unabhängig von den Netzebenen).

Folgende Richtwerte wurden ermittelt:

	Auswertung	7/2009 ct/kWh	1/2009 ct/kWh
Kategorie A Jahresverbrauch > 100.000.000 kWh	Arithmetisches Mittel	2,48	2,64
	Standardabweichung	0,74	0,32
	Anzahl Unternehmen	28	31
	Durchschn. Vertragslaufzeit	-	27 Monate*
Kategorie B Jahresverbrauch > 10.000.000 kWh < 100.000.000 kWh	Arithmetisches Mittel	2,58	2,91
	Standardabweichung	0,58	0,52
	Anzahl Unternehmen	73	76
	Durchschn. Vertragslaufzeit	-	22 Monate*
Kategorie C Jahresverbrauch < 10.000.000 kWh	Arithmetisches Mittel	2,67	3,10
	Standardabweichung	0,56	0,57
	Anzahl Unternehmen	99	77
	Durchschn. Vertragslaufzeit	-	19 Monate*
Gesamt	Arithmetisches Mittel	2,61	2,94
	Standardabweichung	0,60	0,54
	Median	2,42	2,79
	Erstes Quartil	2,18	2,52
	Drittes Quartil	2,94	3,34
	Anzahl Unternehmen	200	184
	Durchschn. Vertragslaufzeit	-	22 Monate*

* Laufzeit ausschließlich befristeter Verträge

Die Richtwerte in ct/kWh beziehen sich auf den Verrechnungsbrennwert - lt. der zum Erhebungszeitpunkt gültigen Fassung der GSNT-VO (§2 Z6) - den bei der Verrechnung an Endkunden zur Ermittlung der Energiemenge herangezogenen Brennwert in kWh/m³.

Kategorie A weist einen arithmetischen Mittelwert von 2,48 ct/kWh auf, die Streuung oder durchschnittliche Abweichung vom Mittelwert liegt bei 0,74 ct/kWh.

Für die gesamte Beobachtung wurden der Median, das erste und das dritte Quartil berechnet.

Der Median, der mittlere Wert der nach der Größe geordneten Beobachtungsreihe, beträgt für die gesamte Stichprobe 2,42 ct/kWh.

Das erste und dritte Quartil geben an, dass 75% der Kunden mehr als 2,18 ct/kWh und 25% der Kunden sogar mehr als 2,94 ct/kWh zahlen.

Die Verteilung der Quartilswerte zeigt deutlich, dass der Abstand vom Median nach oben hin größer ist als nach unten, was für Kunden bedeutet, dass es relativ schwer ist, einen Preis wesentlich unterhalb des Medianwertes (2,42 ct/kWh) zu erhalten. Allerdings sind sehr oft teilweise erheblich höhere Preise zu bezahlen.

**Besuchen Sie unsere Homepage und finden Sie unter
<http://www.e-control.at/de/industrie/gas/gaspreis/industriegaspreise>
sämtliche Auswertungsergebnisse ab 1/2004 in der Übersicht**

1.1 Szenarien zur Veranschaulichung

In den folgenden zwei Szenarien erfolgt zur besseren Darstellung der Auswertung ein Vergleich des Richtwertes mit Daten des fiktiven Industrieunternehmens „Max Mustermann GmbH“.

Ausgehend von einem angenommenen Jahresverbrauch von 50.000.000 kWh fällt das Unternehmen „Max Mustermann GmbH“ in die Kategorie B > 10.000.000 kWh < 100.000.000 kWh, für die auf Basis der durchgeführten Industriepreiserhebung Juli 2009 folgende Richtwerte gelten:

Arithmetisches Mittel	2,58 ct/kWh
Standardabweichung	0,58 ct/kWh
Anzahl Unternehmen	73

1.1.1 Szenario 1 – Worst Case

Für das Worst Case – Szenario wird für die „Max Mustermann GmbH“ ein Energiepreis von 3,43 ct/kWh angenommen.

Im Durchschnitt zahlen Industriekunden bei einem Verbrauch dieser Größenklasse 2,58 ct/kWh. Die „Max Mustermann GmbH“ bewegt sich mit einem Energiepreis in Höhe von 3,43 ct/kWh somit weit über dem üblich verrechneten Wert und somit nicht einmal im Bereich der Standardabweichung, d.h. zwischen 2,00 ct/kWh und 3,16 ct/kWh.

Daraus lässt sich ableiten, dass bei einer neuerlichen Verhandlung mit dem Energielieferanten ein Preissenkungspotenzial vorhanden ist bzw. es lohnend wäre, sich Angebote von Alternativlieferanten einzuholen.

1.1.2 Szenario 2 – Best Case

Für das Best Case – Szenario wird für die „Max Mustermann GmbH“ ein Energiepreis von 2,62 ct/kWh angenommen.

Im Durchschnitt zahlen Industriekunden bei einem Verbrauch dieser Größenklasse 2,58 ct/kWh. Die „Max Mustermann GmbH“ liegt mit einem Energiepreis in Höhe von 2,62 cent/kWh sehr nahe am „üblichen“ Preis und durchaus im Bereich der Standardabweichung, dh. zwischen 2,00 ct/kWh und 3,16 ct/kWh.

Bei Verhandlungen mit Energielieferanten kann der Preis maximal optimiert werden.

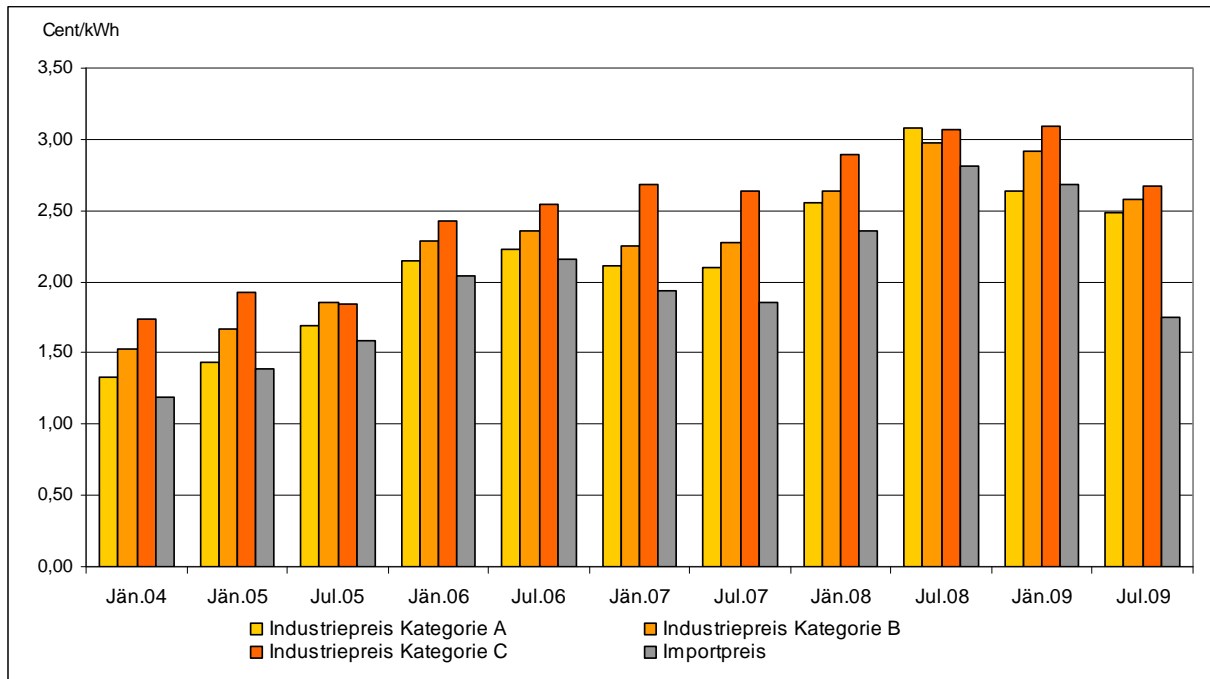
E-Control Praxis-Tipp: Parameter selbst festlegen

Um Angebote der einzelnen Lieferanten besser vergleichen zu können, legen Sie die Parameter wie Laufzeit und Art der Preisgestaltung – Fixpreis, Preisgleitklausel oder Kombinationen daraus - selbst fest und lassen Sie sich von den unterschiedlichen Anbietern zu diesen gleichen Grundvoraussetzungen Angebote machen. Somit verbleibt als entscheidendes Kriterium nur der Preis. Dies bietet Ihnen eine klare Entscheidungsgrundlage.

Auf der Homepage der E-Control finden Sie mit folgendem Link eine Liste aller Großkundenlieferanten in Österreich:

<http://www.e-control.at/de/industrie/gas/lieferantenwechsel/grosskundenlieferanten>

2. Industriepreis (Energie) - Importpreis



Die Industriegaspreise (reine Energiepreise, ohne Netzentgelte, Steuern und Abgaben) zeigen seit Beginn des Jahres 2009 bis zum Erhebungsstichtag im Juli 2009 einen Abwärtstrend. In allen drei Größenklassen steht diese Entwicklung in Einklang mit der Entwicklung des Importpreises.

Einerseits unterstreicht dies die Ölpreissensitivität in der Preisgestaltung und lässt auf die überwiegende Anwendung von Preisgleitklauseln schließen, andererseits könnte die hohe Spanne zwischen dem Importpreis und den Industriegaspreisen durch den Vertragsabschluss zu Fixpreisen zum Ende des Jahres 2008 bzw. zu Beginn des Jahres 2009 erklärt werden, da zu diesem Zeitpunkt das Ausmaß der Preissenkung noch nicht absehbar war (die Preisgestaltung ist allerdings nicht Bestandteil der Erhebung Juli 2009).

Während der Importpreis im Juli 2009 im Vergleich zu Jänner 2009 um ca. ein Drittel (-0,93 ct/kWh) gesunken ist, hat sich der Industriegaspreis in Kategorie C um ca. 14% (-0,43 ct/kWh) am stärksten reduziert, gefolgt von Kategorie B um ca. 12% (-0,33 ct/kWh) und Kategorie A um ca. 6% (-0,16 ct/kWh).

Besuchen Sie unsere Homepage und finden Sie unter
<http://www.e-control.at/de/industrie/gas/gaspreis/grosshandelspreise>
 die Entwicklung des durchschnittlichen Erdgasimportpreises (EIPI) seit Beginn
 der Liberalisierung im Oktober 2002

Begriffserläuterungen

Arithmetisches Mittel	Die Summe der beobachteten Werte dividiert durch ihre Anzahl; umgangssprachlich „Durchschnitt“
Standardabweichung	Maßzahl, die über die Streuung um den Mittelwert Auskunft gibt
Median	Halbiert in der Statistik eine Häufigkeitsverteilung
Quartil	Statistisches Streuungsmaß, durch das eine Häufigkeitsverteilung in vier gleichgroße Bereiche geteilt wird
Erstes bzw. drittes Quartil	Ein Viertel bzw. drei Viertel der Werte liegen darunter; die Differenz daraus ist der Quartilabstand

Rückfragehinweis

Mag. (FH) Martina Krizmanich

e-mail: martina.krizmanich@e-control.at

Tel.: 01/24724 – 809